

Römisches Manöverareal von Wesel-Flüren

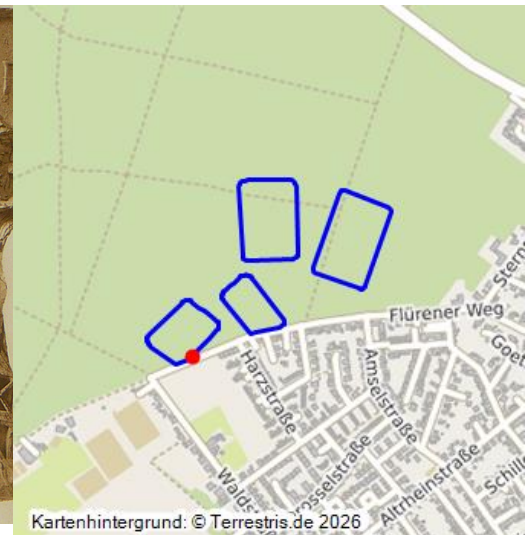
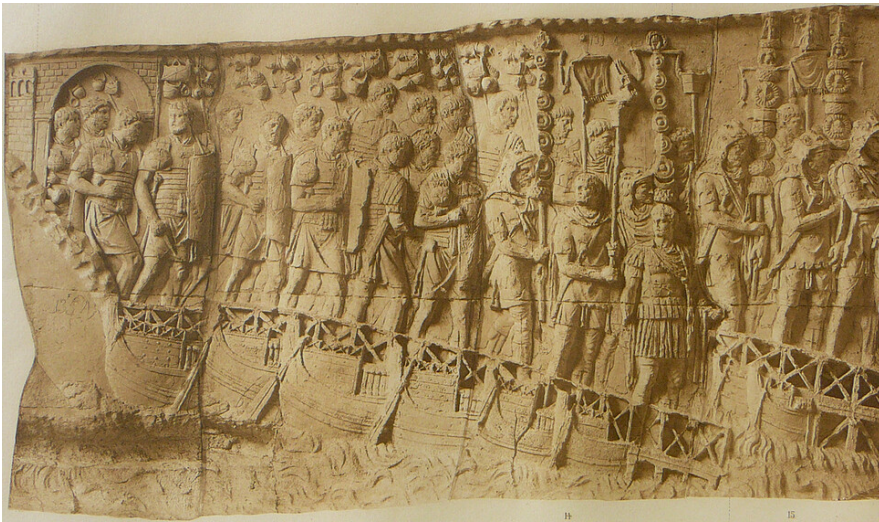
Schlagwörter: [Limes \(Grenzbefestigung\)](#), [Römisches Militärlager](#), [Militärlager](#)

Fachsicht(en): Archäologie

Gemeinde(n): Wesel

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



UNESCO-Welterbe Niedergermanischer Limes
Fotograf/Urheber: Conrad Cichorius

Bei Wesel-Flüren liegen unweit des ehemaligen rechten Rheinufer acht römische Lager. Xantener Truppen hatten sie vermutlich im Rahmen groß angelegter Manöver errichtet. Wie für römische Marschlager typisch, waren sie mit einem Graben (*fossa*) und einem durch Rasensoden (*caespites*) verstärkten Erdwall (*vallum*) umgeben. Bei den Toren ist das Wallende jeweils auf der rechten Seite des potentiellen Angreifers viertelkreisförmig nach innen geführt, sog. Schlüsselchen (*claviculae*). Während die Erdwälle der vier Lager im Wald gut erhalten und im Laserscan deutlich erkennbar sind, wurden die der vier auf Ackerflächen gelegenen im Laufe der Jahrhunderte eingeebnet. Spuren ihrer Gräben sind nur in trockenen Sommern im Bewuchs sichtbar.

Auch nach Aufgabe der rechtsrheinischen Gebiete nutzte Rom die östliche Uferzone, etwa zur Rohstoffgewinnung oder für Manöver. Regelmäßig übten die Truppen zudem den Bau von Schiffsbrücken, wie Cassius Dio berichtet: Lastschiffe, die vorgefertigte Brückenteile trugen, wurden dazu miteinander verbunden. Das dem feindlichen Ufer am nächsten gelegene Schiff trug sogar ein hölzernes Tor mit Katapulten. Die Flürener Lager belegen diese pioniertechnische Meisterleistung, die wohl vor allem der Abschreckung diene.

(LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2025)

Römisches Manöverareal von Wesel-Flüren

Schlagwörter: [Limes \(Grenzbefestigung\)](#), [Römisches Militärlager](#), [Militärlager](#)

Ort: 46487 Wesel - Flüren / Deutschland

Fachsicht(en): Archäologie

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn -27, Ende 476

Koordinate WGS84: 51° 40 55,04 N: 6° 33 32,87 O / 51,68195°N: 6,55913°O

Koordinate UTM: 32.331.259,82 m: 5.728.486,03 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.538.714,34 m: 5.727.664,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Römisches Manöverareal von Wesel-Flüren“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356518> (Abgerufen: 10. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz